



Die Hauptstadt
der Alpen.

WEIHNACHTSMARKT IN WINTERLICHER KULISSE

Besinnliche Tiroler Bergweihnacht in Innsbruck: Traditionelle Märkte, Brauchtum und Kultur lassen von 15. November 2009 bis 6. Januar 2010 Innsbruck und seine Feriendörfer in winterlichem Glanz erstrahlen

Gleich vier verschiedene Christkindlmärkte verwandeln während der Innsbrucker Bergweihnacht die Alpenhauptstadt in ein Weihnachtdorf. Zu den schönsten und romantischsten Christkindlmärkten im ganzen Alpenraum zählt der Christkindlmarkt in Innsbrucks Altstadt. Direkt vor dem Goldenen Dachl, dem Innsbrucker Wahrzeichen, werden hier in der Adventszeit an liebevoll verzierten Ständen vom 20. November bis 27. Dezember 2009 traditioneller Weihnachtsschmuck, Tiroler Kunsthandwerk sowie köstliche Weihnachtsbäckereien angeboten. Ein lebendiger Adventskalender in der Altstadt öffnet jeden Tag ein Türchen und versüßt so das Warten auf Heilig Abend mit Musik & Brauchtum. Während die Erwachsenen sich bei Glühwein aufwärmen und typisches Tiroler Gebäck genießen, tauchen die Kleinen in eine winterliche Welt voller Fabeln und Märchen. In der „Märchengasse“, wie die Kiebachgasse in der Adventszeit genannt wird, werden Prinzessinnen und Fabelwesen auf der Bühne des Theaterwagens lebendig: Kleine Besucher treffen auf 24 lebensgroße Figuren aus bekannten Märchen, die in den Fenstern der festlich geschmückten Häuser zu bestaunen sind.

Weihnachtswelten in Innsbruck

Der Christkindlmarkt am Innsbrucker Marktplatz neben dem Inn ist ein vorweihnachtliches Kinderparadies. Von 15. November bis 23. Dezember bringen Kasperltheater, Märchenerzählungen und ein Streichelzoo Kinderaugen zum Leuchten. Wer noch auf der Suche nach Weihnachtsgeschenken ist, wird vom 21. November bis 6. Januar auf dem Christkindlmarkt in der Maria-Theresien-Straße fündig und kann in diesem Jahr zum ersten Mal auf der frisch zur Fußgängerzone umgebauten Prachtstraße nach Herzenslust flanieren. Als Herzstück des Marktes steht dieses Jahr die neue Kristallbar im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit. Winterromantik pur dagegen finden Besucher des Panoramachristkindlmarktes von 27. November bis 20. Dezember auf der Hungerburg: Hier ist nicht nur die Aussicht auf die Hauptstadt der Alpen spektakulär. Schon die zehnmütige Fahrt mit den Innsbrucker Nordkettenbahnen hinauf zum Weihnachtsmarkt ist ein einmaliges Erlebnis.

Oben angekommen erwarten, jeweils Freitag bis Sonntag von 12 bis 19 Uhr, kleine aber feine Stände neben der Bergstation Hungerburg die Besucher und laden zu Gaumenfreuden ein – atemberaubender Panoramablick auf die schneebedeckte Stadt und Gipfel inklusive.

Besinnlich: Tiroler Adventsingen und Bergweihnacht in Igls

Typisch weihnachtliches Tiroler Brauchtum zeigt die Innsbrucker Bergweihnacht beim „Tiroler Adventsingen“ am 12. und 19. Dezember im Innsbrucker Congress. Alljährlich wird es vom Tiroler Volksmusikverein veranstaltet. Künstler wie die Zillertaler Weisenbläser oder der Chor Stimmsalz sorgen für stimmungsvolle Klänge und besinnliche Momente in Wort und Bild. Kurz vor dem Fest tut eine kleine besinnliche Pause gut: Die dörfliche Bergweihnacht in Igls bei Innsbruck ist so ein Ruhepol. Am 23. Dezember ziehen abends nach einem Weihnachtsliedersingen am Dorfplatz Engel, Hirten und Tiere durch das Dorfzentrum und formieren sich zum Abschluss zu einer stimmungsvollen "Lebenden Krippe".

Weitere Informationen bei: Innsbruck Tourismus, Tel. +43-512-59850, office@innsbruck.info, www.innsbruck.info, www.christkindlmarkt.cc